

Samstag

6. Oktober, 19.30 Uhr

St. Petri und Pauli-Kirche in HH-Bergedorf
Bergedorfer Jugendorchester,
Mädchenchor „Cantus“ aus Lettland
Werke von A. Vivaldi, W. A. Mozart,
F. Mendelssohn-Bartholdy, E. Grieg u.a.
Leitung: Johannes Rasch, Maruta Rozite
Eintritt frei, es wird eine Spende zur
Projektfinanzierung erbeten.

Sonntag

7. Oktober, 18.00 Uhr

Kirche St. Barbara Geesthacht
Mädchenchor „Cantus“ aus Lettland,
„Hasse-Ensemble“ der Hochschule für Musik und
Theater Hamburg
Werke von Johann Adolf Hasse (1699-1783)
Solisten:
Christiane Laukemper, Susanne Proskura - Sopran,
Sabine Neumann - Alt; Prof. Moshe A. Epstein - Flöte
Moderation: Prof. Dr. Steven Paul
Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Hochstein
Eintritt 15,- € (Ermäßigung nur für Inhaber des
Kulturpasses) – Vorverkauf: Stadtbuchhandlung
Brinkmann (hier auch ermäßigte Karten für
Kulturpassinhaber), Pfarrbüro St. Barbara
Geesthacht

Montag

8. Oktober, 19.00 Uhr

St. Stephan-Kirche in HH-Wandsbek
„Hasse-Ensemble“ der Hochschule für Musik und
Theater Hamburg, Mädchenchor „Cantus“ aus Lett-
land, Bergedorfer Jugendorchester
Werke von Hasse und anderen Komponisten
Solisten:
Christiane Laukemper, Susanne Proskura - Sopran,
Sabine Neumann - Alt, Prof. Moshe A. Epstein - Flöte
Moderation: Prof. Dr. Steven Paul
Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Hochstein,
Johannes Rasch, Maruta Rozite
Eintritt frei, es wird eine Spende zur Projektfinanze-
rung erbeten. Eintritt über Kartenvergabe,
Eintrittskarten: Gemeindebüro und Haar-Studio
Christa Wiedenroth, Bengelsdorfstraße 1f

 **Hamburger Volksbank**



Wir danken den Deutschen Städtetag

Sponsoren und Förderer des Projektes

Firmen

Fuji Kine Film Vertretung, SAP Deutschland, Bahnhofsapotheke,
Apotheke zur alten Post, Hörstel Immobilien, Fasten Bloc
Shanghai, Michaelis & Co GmbH, GKSS Forschungszentrum,
Sachsantor Buchhandlung, Baseler Hof, Flughafen Hamburg,
Parex Bank, HIBA, Garpa, KKK Krümmel, Mercedes Brinkmann,
Stadtwerke Geesthacht, Allianz Torsten Wilms, Hamburger
Volksbank, Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, Dataport,
Bergedorfer Capital-Contor, Fristam Pumpen, CURA,
Autohaus Kath, Elbe-Chauffeure Geesthacht, Foto Renner

Institutionen

Wirtschaftliche Vereinigung Bergedorf, Rotary-Club
Geesthacht, Stadt Geesthacht, Bezirksamt Bergedorf,
Kirche St. Stephan, Hasse-Gesellschaft Bergedorf, Wochenmarkt
Geesthacht, Agnes-Gräfe-Stiftung, Deutscher Städtetag,
Freie und Hansestadt Hamburg, Cafeteria Luisengymnasium,
Kirche St. Barbara, Kirche St. Petri und Pauli,
Auswärtiges Amt Lettland, Stadt Kuldiga, Kreis Kurzeme,
Kuldigafreunde Geesthacht, RGRE, TRCT-Medien GmbH

Privatpersonen

Ruth Petersen, Barbara Weitz, Marietta Killinger,
Norbert Deiters, Ruth Carstens, Fam. Seitz, Andreas Wenzel,
Dr. Martin Rößler, Fam. J. Wollenhaupt, Fam. D. Wollenhaupt,
Dr. Mustafa Kocak, Ehepaar Petersen, Alex Rulhof,
Michael Wendt

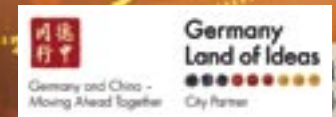


Rechtsanwalt Wolfgang Müller und
Francine Rohllfs

Koordination, Organisation und
Sponsoring des Gesamtprojekts „Music ...
shifting from partnership to friendship“

„Musik verbindet“

Deutschland - Lettland - China



Vorpremieren

6.10. 19.30 Uhr,
HH-Bergedorf

7.10. 18.00 Uhr,
Geesthacht

8.10. 19.00 Uhr,
HH-Wandsbek





Das Projekt möchte

- den Austausch des Kulturerbes ermöglichen
- die Völkerverständigung besonders unter jungen Menschen anregen bzw. vertiefen
- die friedensstiftende Kraft einer langjährig gewachsenen europäischen Zusammenarbeit demonstrieren
- ein Vorbild für mögliche Folgeprojekte in allen kulturellen Sparten sein
- bedingt durch die Vielseitigkeit der Teilnehmer, interessante programmatische Schwerpunkte setzen
- den wirtschaftlichen Verbindungen zwischen Asien und Europa einen jugendkulturellen Akzent hinzufügen

Informationen www.hamburg-china-pool.de
www.hasse-gesellschaft-bergedorf.de

„Music ... shifting from partnership to friendship“ Ein deutsch-chinesisches Jugendmusikprojekt, das eine tragfähige Brücke zwischen den Kulturen schlägt! Zukunftweisend, über die Sprache der Musik für eine dauerhafte Völkerverständigung!



Ole von Beust, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg
 Das Jugendmusikprojekt „Shifting from partnership to friendship“ verstärkt unsere traditionell guten Beziehungen zu China und präsentiert sich als Beispiel einer vorbildlichen europäischen Musikerziehung. Ich wünsche allen, die hieran mitwirken, viel Erfolg für dieses und hoffentlich viele künftige Projekte.



Senatorin h.c.
Dr. Sabine Sommerkamp-Homann,
 Honorarkonsulin der Republik Lettland, Schirmherrin des Projekts: Das Jugendmusik-Projekt 2007 intensiviert unsere Verbindungen zur Volksrepublik China in herausragender Weise. Ich bitte um Ihre fördernde Unterstützung.



Prof. Dr. Steven Paul
 Konzert- und Radiomoderation des Projektes in China sowie Vorträge über internationales Musikmanagement an den Hochschulen in Shanghai und Peking.



Johannes Rasch
 Dirigent des Bergedorfer Jugendorchesters (A-Orchester des Hansa- und Luisengymnasiums Hamburg / Deutschland); Landesbeauftragter SCHULEN MUSIZIEREN der Freien und Hansestadt Ham-

burg. Präsentation hervorragender schulmusikalischer Arbeit mit einem klassisch geprägten Orchesterprogramm.



Prof. Dr. Wolfgang Hochstein
 Musikalische Leitung des Studentenensembles der Hochschule für Musik und Theater Hamburg/Deutschland. Dekan der wissenschaftlichen und pädagogischen Fächer. Chinesische Premiere der Werke des Hamburger Komponisten Johann Adolf Hasse.



Maruta Rozite
 Dirigentin und Gründerin des weltberühmten Mädchenchores „Cantus“ aus Kuldiga/Lettland, der lettische Folklore und europäische Chorliteratur vorträgt sowie gemeinsam mit beiden Instrumentalensembles musiziert.



Prof. Moshe Aron Epstein
 ... verbindet seine Tätigkeit als Solist und Kammermusiker mit einer Professur für Querflöte an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Er ist Solist im Flötenkonzert h-Moll von Johann Adolf Hasse.



Johann Adolf Hasse
 1699 - 1783, Hamburger Komponist

Der Mädchenchor „Cantus“ ...

besteht aus Musikschülerinnen im Alter von 8 bis 18 Jahren. Ihre Auftritte gelten weltweit als Lettlands musikalische Visitenkarte. Unzählige Auszeichnungen und Preise auf internationaler Ebene sowie Konzertreisen zeugen von der einmaligen Gesangsqualität des „Cantus“-Chores. Das Ensemble verfügt über ein enormes Repertoire von der Renaissance bis hin zur zeitgenössischen Chorliteratur sowie mit mehr als 100 lettischen Volksliedern.

Das Bergedorfer Jugendorchester ...

hat sich am Luisen-Gymnasium Bergedorf seit 1995 unter der Leitung von Johannes Rasch durch eine systematisch aufeinander aufbauende Orchesterarbeit zu einem lebendigen und erfolgreichen Klangkörper entwickelt. Zahlreiche Auftritte im In- und Ausland geben den Jugendlichen die Möglichkeit sich mit Literatur aus allen Zeitepochen, auch als Solisten zu präsentieren. Bisherige Höhepunkte bildeten die Konzertprojekte mit dem Cantus-Chor, die Konzerte im Hamburger Michel (2006), die Staatsopernproduktion „Die drei Rätself“ sowie Konzertreisen nach Frankreich, Holland und Lettland.

Studentenensemble der Musikhochschule Hamburg

Das „Hasse-Ensemble“ ist ein von Prof. Dr. Wolfgang Hochstein geleitetes Kammerorchester mit wechselnden Besetzungen, welches sich vor allem die Pflege des Hasseschen Werkes zur Aufgabe gemacht hat. Obwohl die Mitglieder moderne Instrumente benutzen, streben sie in Kenntnis der historischen Aufführungspraxis ein authentisches Klangbild an.